



Die Musikgruppe NeoBarock erfindet immer wieder spannende Geschichten und interessante Konzepte, um mit alter Musik neue Klangwelten zu erschaffen. So sind in den letzten 20 Jahren zahlreiche, u. a. mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnete CDs entstanden. Speziell für Kinder erschien 2024 das Musikabenteuer »Prinzessin Fasola und die Muskeltiere«, das Heinrich Ignaz Franz Bibers berühmte Sonata representativa als CD-Bilderbuch adaptiert. In Zusammenarbeit mit SOMMERS WELTLITERATUR to go führt NeoBarock ganze Opern als Playmobil-Performance auf, mit der das Ensemble nicht nur junges Publikum fesselt. 2026 erscheint Rameaus Oper „Les Indes galantes“ als Musik-Comic-App.

Das Ensemble verwendet die Musikinstrumente, für die die Komponisten ihre Werke ursprünglich geschrieben haben. Das heißt, die Musiker spielen auf historischen Instrumenten, wie beispielsweise Cembalo und Barockvioline. Diese Barockinstrumente wurden etwas anders gebaut, als es heute üblich ist. Die Streichinstrumente sind z. B. mit Darmsaiten anstatt mit modernen Metallsaiten bezogen und werden mit Barockbögen gestrichen. Damit holt NeoBarock den Klang, den schon die Menschen vor 300 Jahren gehört haben, direkt in die Gegenwart. Wenn du zu einem Konzert kommen möchtest, sieh auf der Website www.neobarock.de nach, wann die Gruppe in deiner Nähe auftritt.